

Turniernews



Gut Ising am Chiemsee 6. bis 9. September 2012

Burghof Bottani auf einem der schönsten Turniere am Chiemsee.



Nach der Anreise am Donnerstag im Regen erlebten Patricia Bottani und ihre Schüler Melanie Embacher und Christian Motzet herrliche und erfolgreiche Dressurstage auf Gut Ising!

Einmal im Jahr ist Turnierreiten fast wie Urlaub, der Abreite- und Prüfungsplatz mit Blick auf den Chiemsee, das gemütliche Hotel nur ein paar Fußminuten entfernt und eine Verkaufsausstellung die in den Pausen zusammen mit der einladenden Gastronomie rund um das Turniergeschehen nicht nur das Reiterherz erfreut.

Melanie hat sich mit ihrem achtjährigen Danny Belucci für die Amateurtour entschieden, konnte in der Qualifikationsprüfung S5 den 7. Rang mit 65,22% erkämpfen und war überglücklich, mit diesem Ergebnis unter den besten 12 Teilnehmern im St. Georg starten zu dürfen.

Hier steigerte sie sich mit 65,842% auf den stolzen 3. Platz.



Christian hatte seine Fancy Free und Nachwuchsstar Micello dabei. Mit ihm wagte er sich zum ersten Mal auf bayerischem Boden in einen Grand Prix und hat sich nach Überwinden der 60% Hürde in einem sehr starken Feld für die Trostprüfung entschieden, obwohl er durch Nachrücken auch in der Kür hätte starten dürfen. Schlussendlich erreichten die beiden dann mit 63,421% den respektablen 4. Platz. Mit Fancy verpasste er im St. Georg mit fast 67% zwar knapp eine Schleife, konnte sich aber für die S7 qualifizieren, platzierte sich hier als Siebter mit 66,171% und war somit wieder eine Runde weiter. In der Inter 1 erreichte er mit 66% ebenfalls den 7. Platz und damit eine Schleife.

Particia hatte ihre Nachwuchshoffnung Don Chuan de Marco und Sir Henry an Bord. Auf einem für die jungen Pferde sehr schwierigen Viereck, wo viele ihrer Kollegen aufgeben mussten und auch Sir Henry zu kämpfen hatte, erritten sich die beiden in der Dressurpferde L eine weiße und eine blaue Schleife!

Dann folgte in zwei Dressurpferde M jeweils eine goldene Schleife. Don Chuan überzeugte die Zuschauer mit seinem Charme und die Richter, die ihn vor Anja Plöntzke mit Tannenhof's Rousseau Noir an die Spitze setzten kommentierten mit hörbarer Freude sein außergewöhnliches und dabei doch so natürliches Bewegungspotential und -talent als „Paradebeispiel“. Unschwer zu erraten, dass Patricia nach dem schweren Verlust von ihrem hoffnungsvollen Dressurtenant Pacito Vedstedtholm im Februar diesen Jahres, der noch im Vorjahr genau hier erstmals wirklich aufhorchen ließ, überglücklich war.